

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Dr. André Hahn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/29001 –**

### Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2021

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.) Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im ersten Quartal 2021 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im ersten Quartal 2021 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nennenswerte

Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilungen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweicht.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
16.01.2021	RP	Alzey	DIE RECHTE	Parteien	„Einigkeit, Recht und Freiheit! 150 Jahre Deutsches Reich!“	35
16.01.2021	ST	Magdeburg	NPD	Parteien	NPD, Gedenkmarsch anlässlich der Bombardierung Magdeburgs	150
16.01.2021	ST	Wernigerode		Neonazis/Rechtsextremisten	„40 Jahre Reisebeschränkungen sind genug – Reisefreiheit auch für Wintersportler“	30
17.01.2021	RP	Bad Dürkheim		Neonazis/Rechtsextremisten	Gedenkveranstaltung „150 Jahre Deutsches Reich“	25
23.01.2021	NI	Braunschweig	DIE RECHTE	Parteien	„Lockdown beenden – Existenzen retten“	50
23.01.2021	NI	Braunschweig	DIE RECHTE	Parteien	„Schluß mit der Seuchenhysterie“	50
23.01.2021	NI	Braunschweig	DIE RECHTE	Parteien	„Gegen den Corona Wahnsinn !!“	50
30.01.2021	SN	Oberwiesenthal		Neonazis/Rechtsextremisten	„40 Jahre Reisebeschränkungen sind genug – Reisefreiheit auch für Wintersportler“	20
13.02.2021	SN	Dresden		Neonazis/Rechtsextremisten	„Gedenkmarsch anlässlich des 76. Jahrestages der Bombardierung Dresdens im 2. Weltkrieg“	700
20.02.2021	NI	Braunschweig	DIE RECHTE	Parteien	„Behördenwillkür und Antideutschen Kriminellen entgegen treten“	50
21.02.2021	SN	Plauen	Der III. Weg	Parteien	„Diese Politik ist gefährlicher als Corona! Zwangsmaßnahmen stoppen!“	70
27.02.2021	RP	Trier	NPD	Parteien	„White Lives Matter – Stoppt die Morde an deutschen Frauen! Fackelzug zum Gedenken an Edith Blum!“	20
27.02.2021	BW	Pforzheim	NPD	Parteien	„Gedenken Pforzheim 2021“	20
13.03.2021	RP	Zweibrücken	DIE RECHTE	Parteien	„Tradition verpflichtet Kein Vergeben Kein Vergessen“	40
27.03.2021	NI	Braunschweig	DIE RECHTE	Parteien	„Pandemiewahnsinn und Behördenwillkür entgegen treten!“	45
28.03.2021	NW	Olpe	Der III. Weg	Parteien	„Gedenken an die Bombardierung von Olpe“	30

Im ersten Quartal registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder die nachfolgend aufgeführten Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine (rechts-)extremistische Einflussnahme/Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war.

Hierbei ist festzuhalten, dass jede dieser Veranstaltungen einzeln zu bewerten ist, da im Zeitverlauf Veranstaltungsortlichkeiten, Veranstaltungstermine, Teilnehmerzahlen, Zusammensetzung der Teilnehmer sowie Zusammensetzung der

Organisationsteams und Rednerlisten häufige Veränderungen aufweisen. Zu den Teilnehmern bleibt anzumerken, dass es sich hierbei nicht ausschließlich um Rechtsextremisten handelt.

Im Ergebnis sind die folgenden Veranstaltungen als überwiegend (rechts-)extremistisch beeinflusst bzw. gesteuert zu bewerten:

Datum	Land	Ort	Organisation	TN
22.02.2021	SN	Dresden	PEGIDA Dresden	n. b.
08.03.2021	SN	Dresden	PEGIDA Dresden	n. b.
22.03.2021	SN	Dresden	PEGIDA Dresden	n. b.

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik „Zuordnung“, wird verwiesen.

4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik „Zuordnung“, wird verwiesen.

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im ersten Quartal 2021 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ auf Bundestagsdrucksache 16/9268 wird verwiesen.

6. An welchen sonstigen Demonstrationen im ersten Quartal 2021 haben sich Organisationen bzw. Gruppen der extremen Rechten in welcher Größenordnung beteiligt (bitte nach Ort, Datum und Thema der Demonstration aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

7. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 6 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das vierte Quartal 2020 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Für das vierte Quartal 2020 wurden nachfolgende rechtsextremistische Kundgebungen oder (rechts-)extremistisch beeinflusste bzw. gesteuerte Veranstaltungen nachträglich bekannt:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
03.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	50
03.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Grundrechte sind wichtiger denn je nach 30 Jahren Wiedervereinigung“	30
03.10.2020	ST	Lutherstadt Wittenberg	JN	Parteien	„Vorwärts für ein eigenes Land“	25
03.10.2020	ST	Halle	JN	Parteien	„Vorwärts für ein eigenes Land“	25
10.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	35
12.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	25
17.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	45
17.10.2020	ST	Bitterfeld-Wolfen		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gegen Polizeigewalt“	30
19.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	30
24.10.2020	HB	Bremen	DIE RECHTE	Parteien	„Kein Verbot für Schwarz-Weiß-Rot“	100
30.10.2020	SN	Chemnitz	Bürgerbewegung Pro Chemnitz	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Ja zum Weihnachtsmarkt-Nein zur Coronadiktatur!“	50
30.10.2020	BB	Cottbus		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Einigkeit, Recht & Freiheit“	350
31.10.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	25
01.11.2020	SN	Zeitz		Neonazis/ Rechtsextremisten	Versammlungsrechtliche Aktion „Erkennen-Nachdenken-besonnen Handeln-Wir zeigen Gesicht!“	100
10.11.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	30
14.11.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Schluß mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	35
15.11.2020	ST	Gerbstedt Mansfeld	NPD	Parteien	„Heldengedenken anlässlich des Volkstrauertages“	25
16.11.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	60
23.11.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	45

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
28.11.2020	SN	Schwarzenberg		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Weihnachtstradition statt Neuer Normalität“	200
29.11.2020	ST	Zeitz		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Erkennen-Nachdenken-besonnen Handeln-Wir zeigen Gesicht!“	90
05.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Die Revolution ist noch nicht zu Ende“	35
07.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	40
12.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Die Revolution ist noch nicht zu Ende“	30
13.12.2020	ST	Zeitz		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Erkennen-Nachdenken-besonnen Handeln-Wir zeigen Gesicht!“	70
14.12.2020	ST	Weißenfels		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Weißenfels – wir wollen reden“	50
14.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	40
19.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Die Revolution ist noch nicht zu Ende“	65
21.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	55
28.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Montagsdemo in Halle – Für Frieden, ehrliche Medien, soziale Gerechtigkeit“	25
31.12.2020	ST	Halle		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Mit Mut zur Wende in das Jahr 2021“	20

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*